



Sammlung Theaterzettel

Die Gesellen oder Der Weg zum Verbrechen

Ennery, Adolphe d'

1846-06-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

Freitag, den 26^{ten} Juni, 1846.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

**Zum Vortheile des Hofschauspielers
Herrn Hausmann.**

Zum ersten Male:

Die Gefellen,
oder:
Der Weg zum Verbrechen.

Drama in 6 Acten, nach dem Französischen des Herrn Dennery, Verfasser von „Ein Weib aus dem Volke“, von Heinrich Börnstein.

Hartleutner, ein reicher Bauunternehmer	.	.	Herr Werle.
Anton, { Brüder,	.	.	Herr Pfeiffer.
Joseph, {	.	.	*
Gottschalk, } Zimmergesellen	.	.	Herr Kläger.
Stieglitz, der Berliner,	.	.	Herr Hausmann.
Franzel, der Wiener,	.	.	Herr Mühlendorfer.
Förgle, der Würtemberger,	.	.	Herr Bauer d. j.
Kumpke, der Breslauer,	.	.	Herr Vafen.
Strunks, der Magdeburger,	.	.	Herr Avenarius.
Christoph, } Maurergesellen	.	.	Herr Schlössing.
Johann,	.	.	Herr Hunzinger.
Vater Bodlinger, Wirth und Herbergsvater	.	.	Herr Brandt.
Zilli, Herbergsmutter, { seine Töchter	.	.	Frau Kläger.
Kesi,	.	.	Fräul. Mayer.
Louise	.	.	Fräul. Schneider.
Ein Lumpensammler	.	.	Herr Lichtersfeld.
Eine Wirthin	.	.	Frau Werle.
Eine Nachbarin	.	.	Frau Schön.
Eine Aufwärterin.	.	.	

Maurergesellen, Zimmergesellen, Polizeidiener, Frauen und Mädchen,
Hochzeitsgäste, Knechte, Mägde, Bauern.

* (Gastrolle.) Joseph **Herr Werner,**
vom Theater zu Hamburg.

Anfang 6 Uhr, Ende nach 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillette ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Logen des mittleren Ranges (zu 7 bis 10 Plätzen), pr. Platz	—	48 fr.
Logen des unteren Ranges	" "	36 fr.
Logen des dritten Ranges	" "	30 fr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 fr. u. s. w.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre befalligen Bestellungen Freitag, den 26. Juni, Vormittags von 9 bis 1 Uhr, bei Herrn Hoftheaterkassier Walther, Lit. O 3. Nr. 12., zu machen. Nach dieser Zeit, bis eine Viertelstunde vor Eröffnung der Kasse, werden die noch freien Logen ebendasselbst zu den nämlichen Preisen auch an Nicht-Abonnenten abgegeben, und Bestellungen darauf können schon vorher gemacht werden.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.